

Zeitschrift: Filmbulletin : Zeitschrift für Film und Kino
Herausgeber: Stiftung Filmbulletin
Band: 66 (2024)
Heft: 2

Rubrik: Agenda

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

12. BIS 21. APRIL

Visions du Réel

Die 55. Ausgabe des Internationalen Festivals für Dokumentarfilm steht bevor. Zehn Tage lang verwandelt sich die Stadt Nyon in einen Treffpunkt von Filmemacher:innen, Künstler:innen und einem neugierigen Publikum aus aller Welt. Dieses Jahr beehrt als Spezialgast der amerikanische Filmemacher John Wilson das Festival. Wilson wurde als Autor der Dokumentarserie How To with John Wilson bekannt. In der Serie erkundet er durch geschicktes Spiel die Exzentrizität des Alltags. Ehrengast wird im April Jia Zhang-Ke sein. Er gilt als einer der bedeutendsten Regisseure und Schlüsselfigur des unabhängigen chinesischen Kinos und wird im Rahmen des Festivals eine Masterclass halten.

Nyon
➤ visionsdureel.ch



16. BIS 21. APRIL

Frauen Film Fest Dortmund +Köln

Deutschlands grösstes internationales Frauenfilmfestival findet 2024 in verschiedenen Kinos in Köln statt. Das Festival widmet sich in sechs Tagen vor allem Themen der Emanzipation, des Feminismus, der queere Bewegung und der Diversität. Ihre Philosophie: «If she can see it, she can be it!» Als Rahmenprogramm werden Performances, Konzerte, Lesungen und Werkstattgespräche stattfinden. Eine Auswahl des Programms wird auch in Dortmund zu sehen sein.

16. – 21. April in Köln
➤ frauenfilmfest.com

23. APRIL BIS 5. MAI

27. Pink Apple

Das bedeutendste queere Filmfestival der Schweiz lädt zum 27. Mal zu einer filmischen Reise ein. Im Mittelpunkt werden Filme aus rund 30 Ländern und Veranstaltungen mit filmhistorischen und/oder filmästhetischen Hintergründen stehen. Vom 23. April bis 2. Mai gastiert das Pink Apple in Zürich. Anschliessend macht es vom 3. bis 5. Mai in Frauenfeld Station.

Zürich und Frauenfeld
➤ pinkapple.ch



24. BIS 27. APRIL

Brugggore Filmfestival

Ende April präsentiert das Filmfestival Brugggore unter dem Label «Fantastic Horror and Beyond» Vielseitiges für Genrefans. Diese dürfen sich besonders über zahlreichen Premierieren aus dem Horrorgenre erfreuen, darunter der argentinische When Evil Lurks oder Quentin Dupieuxs neuester Film Daaaaaali!. Die Programmschiene Season Special bringt dieses Jahr unter dem Titel «Celebrating the Underdog» Filme, in denen Aussenseiter:innen für einmal ins Zentrum rücken. Ein weiteres Highlight wird ein Auftritt der Kultband Goblin sein, die am Donnerstag, 25. April, das Salzhaus in Brugg bespielen. Die italienische Band ist bekannt für ihre ikonischen Filmsoundtracks für Horrorfilme der Siebziger- und Achtzigerjahre – etwa Dario Argentos Profondo Rosso und Suspiria oder George A. Romeros Dawn of the Dead.

Brugg
➤ brugggore.ch